

Immer mehr Skigebiete vertrauen auf *snowMeter*® ...

... und sparen Betriebskosten

Die Erzeugung von technischem Schnee ist heute in den Top-Destinationen eine Grundvoraussetzung, um die Schnee-Sicherheit zu garantieren. Doch immer mehr gesellen sich auch die Aspekte Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit dazu. Zukunftsorientierte Wintersportorte setzen bereits auf erneuerbare Energien und Ressourcen-Management.

Exzellentes Schnee-Management beginnt beim Pistenbau, reicht über die Sommer-Bewirtschaftung der Pisten, die technische Ausstattung der Schnee-Anlagen und Schnei-Teiche bis hin zur modernen Schneehöhen-Messung, die mit Hilfe von GPS/GNSS-Technik eine gezielte Schnee-Produktion und -Verteilung ermöglicht: Eine kompakte, gleichmäßig dicke Schneeschiicht auf den Pisten spart Wasser, Energie, schont die Bergwiesen und bietet den Gästen gleichzeitig eine optimale Pistenqualität.

Höchste technische Standards

snowMeter, die Entwicklung aus dem Hause KLENKHART & PARTNER,



Gerade südlich des Alpenhauptkammes, also in den Dolomiten, ist Schnee seit jeher ein „kostbares Gut“ - effizientes und kostenbewusstes Schnee-Management somit ein unternehmerisches „Muss“

basiert auf der GPS/GNSS-Technik, die bereits seit Jahren erfolgreich im Erd- und Straßenbau eingesetzt wird. Nur so kann Material sparend, effizient und plangerecht gearbeitet werden.

Mit der Präparierung der Skipisten verhält es sich ähnlich – auch hier wird höchste Pistenqualität bei

gleichzeitigem Umweltschutz und maximaler Kostenreduktion gefordert. Die Schneebranche hatte schon hart darauf gewartet, bis die GPS/GNSS-Technologie auch für den Wintersport zugänglich und nutzbar gemacht wurde.

Aus der Praxis entwickelt

Seit Jahren wurde gemeinsam mit der Firma TRIMBLE, Marktführer auf dem Gebiet der satellitengestützten Positionierung, an einem praxistauglichen System zur Schneehöhen-Messung getüftelt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Aus der Kombination des Geo-Informationssystems *skiGIS*®web der Firma KLENKHART & PARTNER mit dem Maschinensteuerungssystem GCS900 von TRIMBLE entstand *snowMeter*®.

Entwickelt wurde dieses Projekt in enger Zusammenarbeit mit Partnern aus Skigebieten, um dem Anspruch „von Profis für Profis“ gerecht zu werden.

Inzwischen sind das Produkt *snowMeter*® als das zugehörige Tool *snowMeter*®-Analyse zur Auswertung, Visualisierung und Analyse der Schneehöhen bei zahlreichen Bergbahnen im Einsatz.



Das Pisten-Team von Kolfuschg hat sich von den *snowMeter*-Leistungen persönlich überzeugt (v. l.): Fahrer Michael Alfreider, Sergio Scalet (MountainTechnical Service), Martin Spiß (KLENKHART - *snowMeter*), Karlheinz Clara (Verantwortlicher für technische Beschneigung) und Andrea Invernizzi vom Sitech Italia (*snowMeter*-Vertrieb Italien) Fotos: KLENKHART & PARTNER/Ambrosig



Drei der vier Pistenbully 600 wurden mit snowMeter® ausgerüstet

KLENKHART & PARTNER konnte damit einmal mehr seine führende Rolle als kompetenter Partner für die Seilbahnwirtschaft unter Beweis stellen.

Vorteile rasch erkannt

Zu jenen Betreibern mit extremem Weitblick gehört auch die „Impianti Colfosco AG“ im Südtiroler Alta Badia. Sie haben sehr rasch die enormen Vorteile von snowMeter erkannt und das System daraufhin sofort auf drei Geräten implementiert.

Die Kolfuschger sind Partner des *Dolomiti Superski* und betreuen zehn Aufstiegsanlagen mit den entsprechenden Skipisten in Kolfuschg, im Edelweißtal und auf dem Grödnerjoch. Dadurch sind die Verbindung Alta Badia und Gröden – und damit auch die legendäre Skirunde „Sellaronda“ gesichert.

In Kolfuschg sind von den 77 ha Skipisten bereits 65 mit technischer Beschneieung ausgerüstet und bieten den Gästen auch in schneearmen Wintern Schneevergnügen pur. Für die perfekte Pistenpflege sind insgesamt acht Pistenraupen mit unterschiedlicher Kapazität im Einsatz. Drei der vier Pistenbully 600 wurden mit snowMeter® ausgerüstet.



Karlheinz Clara, Verantwortlicher für technische Beschneieung der Impianti Colfosco, ist von der Schnei-Effizienz begeistert:

„ Wir haben uns für ein Schneehöhen-Messsystem entschieden, um die technische Beschneieung zu optimieren. Gezielt Schnee zu produzieren und die Schneemenge anhand der Messwerte, die uns snowMeter® liefert, zu reduzieren bzw. anpassen, ist unsere oberste Priorität. Und nicht zuletzt wollen wir mit snowMeter® auch Kosten einsparen.“

Nach 3 Monaten im Einsatz kann man sagen, dass unsere Erwartungen mehr als erfüllt wurden. Obwohl Vergleichswerte vom Vorjahr fehlen, können wir sagen, dass sich die Schneeverteilung deutlich verbessert hat. Man kann die Schneekanonen gezielt dort einschalten, wo es notwendig ist; abgefahrene Hügel erkennt man, bevor das Gras zum Vorschein kommt. Im Frühjahr bleibt man dadurch nicht mehr auf ungebrauchten Schneedepots sitzen. Auch sonstige Gegebenheiten, wie Pistenränder, Schächte, Straßen ... alles ist mittels GPS erfasst und mit snowMeter® exakt zu finden. Die Fahrer der Pistenraupen haben snowMeter mit Begeisterung aufgenommen: War zuerst nur eine komplett installierte Maschine vorgesehen, sind kurz nach der Inbetriebnahme und den ersten Arbeitsstunden auch die zwei anderen Maschinen komplett ausgerüstet worden.

STEURER SEILBAHNEN

SO INDIVIDUELL WIE IHRE HERAUSFORDERUNG.



Ludwig Steurer Maschinen und Seilbahnbau GmbH & Co KG
Hemmesen 153, A-6933

Steurer Seilbahnen AG
Sandstrasse 43, CH-8750 Glarus

E-Mail: info@steuerer-seilbahnen.com
www.steurer-seilbahnen.com